## Aufbruch der Gesellschaft im verordneten Staat

Rußland in der Spätphase des Zarenreiches

Herausgegeben von Heiko Haumann und Stefan Plaggenborg



## Inhalt

Heiko Haumann, Stefan Plaggenborg Einführung	9
Jörg Stadelbauer Die kaukasische Peripherie des späten Zarenreiches. Grundlagen der Kontinuität ethnischer Konflikte	13
Pekka Kauppala, Marina Vituchnovskaja Ost-Karelien am Vorabend der Großen Russischen Revolution. Immobiler Staatsmonopolismus und innere Einmauerung	42
Teresa Andlauer Hindernisse des Wandels. Juden in Österreichisch-Galizien und im Russischen Reich am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts	71
Heinz-Dietrich Löwe Von "Mildtätigkeit" zu "Sozialpolitik". Jüdische Selbsthilfe in Rußland 1860-1917	98
Christoph Gassenschmidt Die jüdische Intelligenz und die "Krise" jüdischpolitischer Interessenvertretung im ausgehenden Zarenreich zwischen 1907 und 1914	119
Stefan Plaggenborg Bauernwelt und Modernisierung in der ausgehenden Zarenzeit	138
Thomas Held Arbeitermilieus und soziale Erfahrungen in der Petersburger Metallindustrie 1890-1914	165

Joachim von Puttkamer	
Anfänge russischer Sozialgesetzgebung.	
Die Politik der Regierung und die Haltung	
der Industrie zur Haftung bei Arbeitsunfällen	186
Dittmar Dahlmann	
Ein politischer Prozeß im vorrevolutionären Rußland.	
Sozialrevolutionäre vor Gericht	217
Peter Liessem	
Autonomie in der Autokratie?	
Die Juristischen Gesellschaften im späten Zarenreich	242
Ralph Tuchtenhagen	
Abstinenz als Aufklärung. Antialkoholkampagnen im	
Zarenreich 1894-1914	272
Carmen Scheide	
Frauenbildung. Gesellschaftlicher Aufbruch	
und Mängel staatlicher Politik	296
Maria Deppermann	
Mythos Petersburg. Agonie der Moderne	
oder postmoderne Konstellation?	318
Heiko Haumann	
Alternativen der gesellschaftlichen Entwicklung	
Rußlands an der Jahreswende 1916/17	353

8

J